

	<p>Objekt: Porträt Georg Friedrich Händel(?)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-I 123</p>
--	---

Beschreibung

Das Porträt stellt mit hoher Wahrscheinlichkeit den Komponisten Georg Friedrich Händel dar. Ein direkter Vergleich mit anderen, als authentisch gesicherten Händel-Portraits zeigt große Ähnlichkeit. Die Stiftung Händel-Haus hat das Gemälde im November 2014 beim Londoner Auktionshaus Sotheby's ersteigert. Es war seit 1908 im Besitz von Georg Alfred Schumann (1866-1952), Direktor der Sing-Akademie zu Berlin. Der vorhergehende Besitzer Hermann Held (1836-1914) aus Magdeburg, königlicher Hofgraveur und Mitglied des Ausschusses des Magdeburger Museums, hatte es um 1888 in einem Magdeburger Trödeladen entdeckt. Davor verlieren sich die Spuren der Provenienz.

Die Signatur lautet: "C . (?) Klein [pinx]it | An[n]o 1[7]34"

Das Brieffragment auf der Rückseite gehört zu AS-Held B 1 (Brief von Hermann Held an Georg Schumann vom 18.07.1907).

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

H: 88,5 cm; B: 76,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1734

wer

wo

Signiert wann 1734

wer

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Georg Friedrich Händel (1685-1759)

wo

Schlagworte

- Komponist
- Musiker
- Porträt

Literatur

- Eberle, Gottfried (Hrsg.); Rautenberg, Michael (Hrsg.) (1998): Die Sing-Akademie zu Berlin und ihre Direktoren. Berlin
- Scheibler, Albert (1995): Sämtliche 53 Bühnenwerke des Georg Friedrich Händel : Opernführer. Lohmar/Rheinl.